

Hallo zusammen,
ich bin Mia, 16 Jahre alt – und seit über 8
Jahren Teil von Kinder, Wald und Wiese
Bremen e.V.

Ich spreche heute, weil mich die aktuellen
Entwicklungen direkt betreffen. Ich möchte
meine Sichtweise einbringen und deutlich
machen, warum dieser Ort für viele von
uns von Bedeutung ist.

Ich war acht Jahre alt, als ich zum ersten
Mal auf das Gelände der Horner Spitze
gekommen bin. Ich erinnere mich an
Matsch, Ponys, Lagerfeuer – und daran,
wie ich zum ersten Mal Verantwortung
übernommen habe. Für Tiere, für andere,
für mich selbst.

Was ich damals noch nicht wusste: Dass
dieser Ort ein Ort ist, an dem man nicht

bewertet wird, sondern wächst.

Ein Ort, an dem man ernst genommen wird
– egal wie alt man ist.

Ein Ort, an dem wir ausprobieren, lernen
und mitgestalten können.

Heute bin ich 16.

Bei der letzten Wahl durfte ich noch nicht
mitbestimmen. Jetzt darf ich es.

Und ich werde meine Stimme nicht denen
geben, die über unsere Zukunft
entscheiden, ohne uns zuzuhören, denn wir
sind diejenigen, die mit dieser Zukunft
letztendlich auch leben müssen.

Was mich besonders trifft: Ich bin nicht
allein.

Wir sind viele – und vor allem viele junge
Mädchen, die sich hier im Verein
engagieren. Wir leiten Gruppen, planen
Projekte, begleiten Kinder, übernehmen

Verantwortung.

Hier erleben wir echte Mitbestimmung – nicht als Unterrichtsthema, sondern in der Realität.

Und jetzt soll all das einfach ersetzt werden?

Mit einer Fläche, die viel zu klein ist?

Mit einem Gelände, das kaum erreichbar ist?

Mit einem Vorschlag, der zeigt: Ihr habt uns nicht mal gefragt?

Das ist kein Ersatz.

Das ist ein Feigenblatt.

Ich frage mich:

Wie kann man gleichzeitig von Bildung, Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung reden – und dann so einen Ort zerstören?

Deswegen informiere ich mich, ich
engagiere mich – und ich möchte
mitgestalten, wenn es um Entscheidungen
geht, die unsere Zukunft betreffen.
Nicht aus Protest, sondern weil ich
überzeugt bin, dass Demokratie nur
funktioniert, wenn junge Menschen darin
ernst genommen und einbezogen werden.

Wir lassen uns nicht verdrängen. Nicht
leise. Nicht jetzt. Nicht hier.

Danke.